(c) Ein Stein ist im Spiel, wenn er die Hog-Line am Delivering-End erreicht. Ein Stein, der die Hog-Line nicht erreicht hat, darf noch einmal gespielt werden.

(d) Wischen ist nicht erlaubt.

(e) Wenn bei der Steinabgabe eine Regelverletzung passiert, muss der gespielte Stein aus dem Spiel genommen werden. Alle von diesem Stein verschobenen Steine werden durch das nicht fehlbare Team an den ursprünglichen Standort zurückversetzt.

(f) An WCF Wettkämpfen muss das Team auf dem Eis während der vollen Spielzeit aus vier Spielern bestehen und sich aus Spielern beider Geschlechter zusammensetzen. Hält sich ein Team nicht an diese Regeln, verliert es das Spiel forfait.
Verlässt ein Spieler das Spiel während eines Ends aufgrund von Krankheit, Unfall oder anderen Umständen (ausgenommen Spielausschluss durch Umpire):

(i) Darf der Spieler ins Spiel zurückkehren, sofern er alle seine Steine spielen kann.

(ii) Wäre der ausgetretene Spieler an der Reihe, so muss sofort der Alternate ins Spiel gebracht werden und übernimmt für das laufende End die Position des ausgetretenen Spielers, das Team muss noch immer aus beiden Geschlechtern bestehen. Kann dies nicht erfüllt werden, so verliert das Team das Spiel forfait. Zu Beginn des nächsten Ends kann das Team das Line-Up wechseln (dies bleibt danach bis zum Ende des Spiels bestehen), der ersetzte Spieler darf nicht mehr ins Spiel eintreten.

(iii) Hat der ausgetretene Spieler seine beiden Steine bereits gespielt, muss zum Start des nächsten Ends der Alternate auf einer beliebigen Position eingesetzt werden (diese Reihenfolge bleibt bis zum Ende des Spiels bestehen), der ersetzte Spieler darf nicht mehr ins Spiel eintreten.

(g) Alle Wettkämpfe gehen über acht Ends.

R15 Rollstuhl Mixed Doubles Curling

(a) Es finden die Regeln des Rollstuhl Curling (R13) Anwendung, mit Ausnahme der Regel R13 (g):
Im Rollstuhl Mixed Doubles Curling besteht ein Team aus zwei Spielern (einer Frau und einem Mann). Ersatzspieler sind nicht erlaubt. Ein Team verliert alle Spiele forfait, bei welchen nicht beide Spieler während des gesamten Spiels im Einsatz sind. Pro Team sind ein Coach und ein weiteres Mitglied der Delegation erlaubt.

(b) Rollstuhl Mixed Doubles wird wie in Regel R16 beschrieben gespielt, mit Ausnahme der Regel R16 (i), da während dem ganzen Spiel kein Wischen erlaubt ist.

(c) Die Spieler können wählen, dass sie während der Abgabe von einem Ice Player Assistant (IPA) festgehalten werden (die Alternativen sind gar nicht festgehalten zu werden oder vom Mitspieler festgehalten zu werden). Wird diese Option gewählt, so besteht keine Möglichkeit zur Beschwerde, wie der IPA den Rollstuhl gesichert hat.

(d) Elektrische Rollstühle sind nicht zugelassen, es sei denn der Spieler benötigt den elektrischen Rollstuhl im täglichen Gebrauch.

R16 Mixed Curling

(a) Jedes Team besteht aus zwei Männern und zwei Frauen, welche die Steine abwechselnd spielen (M, F, M, F oder F, M, F, M). Ersatzspieler sind keine zugelassen.

(b) Spielt ein Team mit drei Spielern, muss die abwechselnde Reihenfolge der Geschlechter eingehalten werden (M, F, M oder F, M, F). Passiert das während einem Spiel, darf die Spielreihenfolge geändert werden, damit dieser Grundsatz eingehalten werden kann.

(c) Jeder Spieler kann Skip oder Vize-Skip sein, jedoch müssen diese beiden Funktionen von unterschiedlichen Geschlechtern wahrgenommen werden.

(d) Alle Mixed Curling Spiele gehen über 8 Ends.

(e) Ein Team darf einen Coach und ein weiteres Mitglied der Delegation melden. Nur diese beiden Personen dürfen auf der Coach Bench sitzen.

R17 Mixed Doubles Curling

(a) Ein Mixed-Doubles Team besteht aus zwei Spielern (einer Frau, einem Mann). Ersatzspieler sind nicht erlaubt. Ein Team verliert ein Spiel forfait, wenn es nicht beide Spieler bis am Ende des Spiels zur Verfügung hat. Pro Team ist ein Coach und ein weiteres Mitglied der Delegation erlaubt.

(b) Gewertet wird wie im regulären (gewöhnlichen) Curling. Die beiden vor Beginn gesetzten Steine jedes Ends werden in der Wertung mitberücksichtigt.

(c) Jedes Spiel geht über 8 Ends.

(d) Jedes Team spielt pro End fünf Steine. Der Spieler, der für das Team den ersten Stein im End spielt, muss auch den letzten Stein in diesem End spielen. Das andere Teammitglied spielt in diesem End den zweiten, dritten und vierten Stein seines Teams. Der Spieler, der den ersten Stein spielt, kann von End zu End gewechselt werden.

(e) Wird vor der Abgabe des vierten Steins eines Ends ein bereits gespielter oder gesetzter Stein durch einen gespielten Stein direkt oder indirekt aus dem Spielfeld gestossen, so wird der Spielstein entfernt und alle verschobenen Steine werden vom nicht fehlbaren Team zurückgesetzt.

(f) Vor Beginn jedes Ends soll ein Team den zu setzenden Stein im Playing-End platzieren, entweder in Position A oder B. Der gegnerische Stein wird anschliessend auf die andere Position (A oder B) gesetzt. Der Ort dieser beiden Positionen wird wie folgt bestimmt:

(i) Position A: Der Stein wird durch die Centre-Line halbiert und befindet sich direkt vor oder hinter einem der drei im Eis markierten Punkte. Die Punkte werden auf der Center-Line markiert:

1) in der Mitte (Mittelpunkt) zwischen Hog-Line und dem äusseren Rand der Frontseite des Hauses.

2) 914 mm (3 feet) vom Mittelpunkt entfernt, Richtung Haus

3) 914 mm (3 feet) vom Mittelpunkt entfernt, Richtung Hog-Line

Gestützt auf die Eis-Bedingungen, wenn kein Offizieller diese Entscheidung trifft, bestimmen die Teams vor dem Einspielen, wo Position A platziert wird. Dieser Punkt gilt anschliessend für das ganze Spiel.

(ii) Position B: Der Stein wird so platziert, dass er durch die Center-Line halbiert wird und hinten im 4ft-Kreis liegt. Die Hinterkante des Steins liegt direkt hinten auf dem 4ft-Kreis (Siehe Grafik).

(iii) Power Play: Jedes Team kann einmal pro Spiel, wenn es die Wahl der Steinposition hat, die „Power Play" Option für die Steinposition wählen. Der Stein im Haus (B), welcher dem Team mit dem letzten Stein in diesem End gehört, ist seitlich des Hauses platziert, wobei die Rückseite des Steins direkt auf der Tee-Line und dem 8ft-Kreis liegt. Die Guard (A) liegt auf derselben Seite des Sheets, in der gleichen Distanz vom Haus wie die Center Guard (siehe Grafik). Die „Power Play" Option ist im Zusatzend nicht verfügbar.

Figure No. 1 - Centre Guard

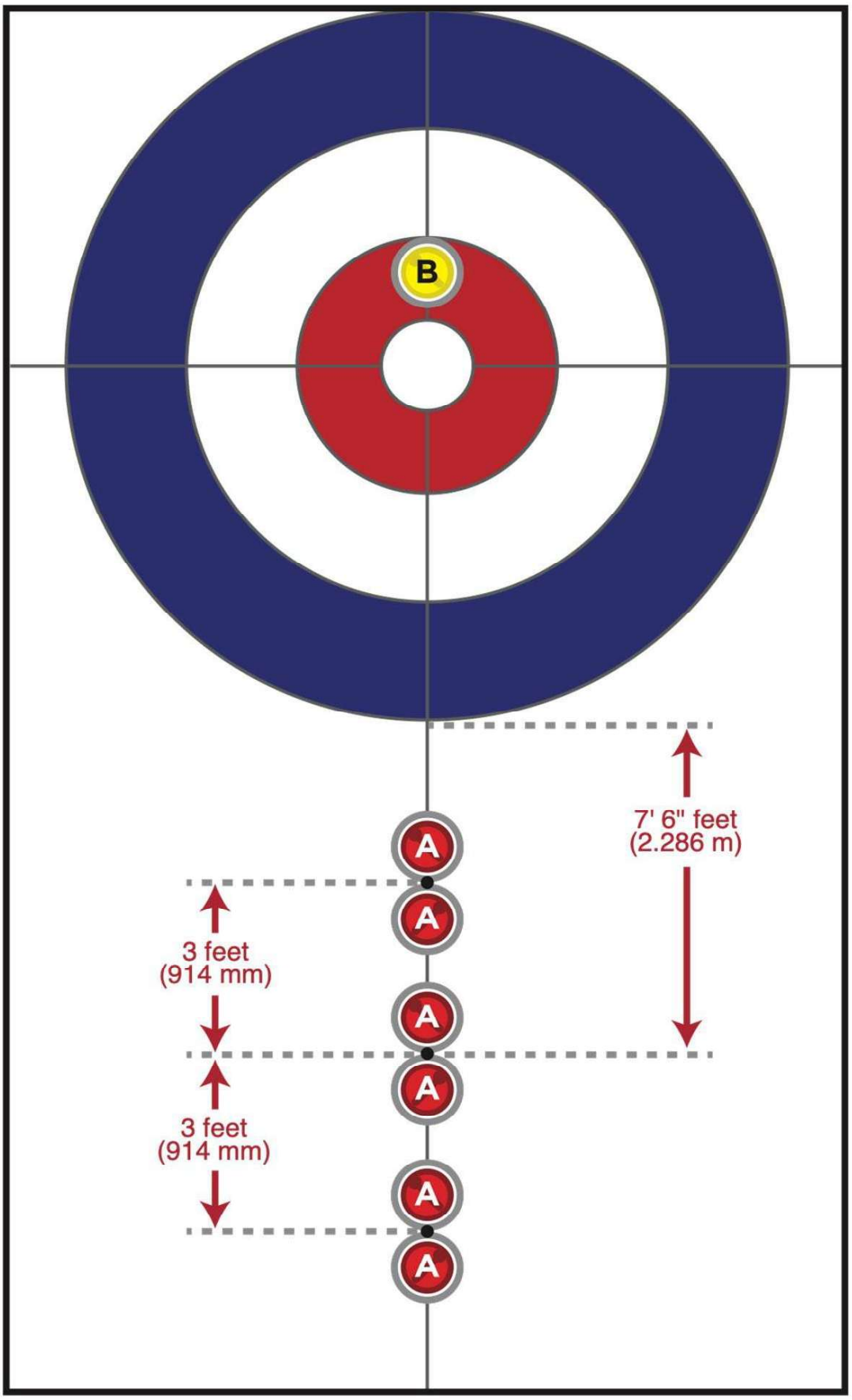
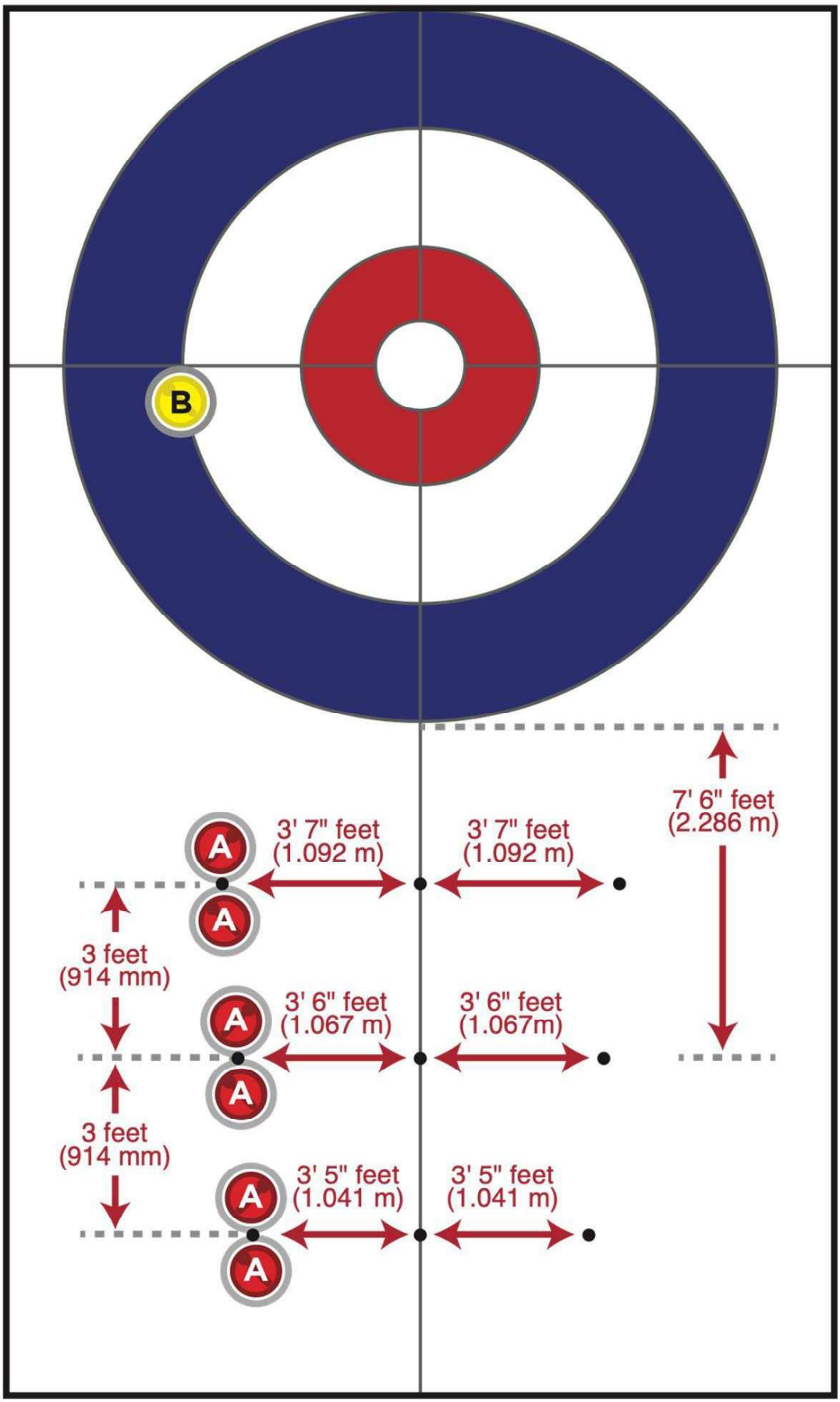


Figure No. 2 - Power Play Option



(g) Das Team, das die beiden Steine platzieren kann, wird wie folgt bestimmt:

(i) Die beiden sich im Spiel gegenüberstehenden Teams tragen den Last Stone Draw (LSD) aus. Der Gewinner des LSD kann über die Platzierung der Steine im ersten End entscheiden.

(ii) In den folgenden Ends kann jenes Team, das im vorangegangenen End keinen Punkt geschrieben hat, über die Platzierung der Steine entscheiden.

(iii) Hat kein Team einen Stein geschrieben kann jenes Team, das in diesem End den ersten Stein spielte, über die Platzierung der Steine entscheiden. Hat wegen gleicher Messung kein Team einen Stein geschrieben bleibt die Platzierung der Steine im folgenden End gleich.

(h) Sind die platzierten Steine in der falschen Position:

(i) Wird der Fehler bemerkt nach dem nur der erste Stein gespielt wurde, wird das End wiederholt.

(ii) Wird der Fehler nach Abgabe des zweiten Steins im End bemerkt wird weitergespielt, als hätte der Fehler nicht stattgefunden.

(i) Das Team, dessen Stein in Position A platziert wurde (vor dem Haus), beginnt das End. Jenes Team, dessen Stein in Position B platziert wurde, spielt den zweiten Stein des Ends.

(j) Während der Steinabgabe eines Spielers darf sich der andere Spieler des Teams überall auf der Eisfläche des durch das Team bespielten Sheets aufhalten. Nach der Steinabgabe können beide Spieler den abgegebenen Stein sowie einen durch diesen in Bewegung gesetzten eigenen Stein vor der Tee-Line im Playing-End wischen. Dies gilt für alle vom Team abgegebenen Steine, inklusive jener im LSD.

(k) Wenn ein Spieler einen Stein abgibt, ohne an der Reihe zu sein, wird der Stein entfernt und verschobene Steine durch das nicht fehlbare Team an den ursprünglichen Standort zurückgesetzt. Wird der Regelverstoss bis nach der Abgabe des folgenden Steins nicht bemerkt, wird das Spiel fortgesetzt, als ob der Regelverstoss nicht stattgefunden hätte, jedoch darf der Spieler, welcher den ersten Stein in diesem End gespielt hat, in diesem End maximal zwei Steine spielen.

(l) Wird ein End wiederholt, so sind die wählbaren Punkte (z.B. Steinpositionierung, Spielerreihenfolge) so zu wählen wie im Original-End.

R18 Verbotene Substanzen

(a) Die Einnahme sämtlicher die Leistung steigernder Medikamente ist unmoralisch und verboten, unabhängig davon, ob sie wissentlich oder unwissentlich erfolgte. Wird ein Verstoss festgestellt, wird der oder die Spieler von der Meisterschaft disqualifiziert. **SWISS**CURLING wird informiert und es könnte eine weitere Suspendierung folgen.

R19 Unangebrachtes Verhalten

(a) Unsportliches Verhalten, unfaire oder beleidigende Ausdrucksweise, Materialmissbrauch oder absichtliche Materialbeschädigung durch ein Teammitglied sind verboten. Jedes Vergehen kann zum Ausschluss der fehlbaren Person(en) durch die für die entsprechende Meisterschaft zuständige Person führen.